



#### Über mich:

Ich bin Gründer und Inhaber von Erde und Wind. Ich veranstalte Reisen und arbeite als Fotograf und als Künstler.

Als Geschäftsführer des Bund Naturschutz Bildungswerks war ich lange in der ökologischen Erwachsenenbildung tätig, danach engagierte ich mich mit meinem Kommunikationsbüro für Erneuerbare Energien.

Seit 1986 konzipiere, organisiere und leite ich Reisen in die Abruzzen, die Extremadura, nach Sardinien, Sizilien, in Bayern.

Ich bin ein Orte-Sucher, der schöne Landschaften findet, um sie Ihnen zu zeigen und liebe das Zusammenspiel von Natur und Kunst.

# Liebe Leserin, lieber Leser,

»Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume!« beginnt ein vielzitiertes Gedicht von Günter Eich. »Ende eines Sommers« heißt es und mir ist es oft gedanklicher Trost oder poetische Zuflucht. Eich schrieb es 1955.

Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass Sie die Suche vorbei an den unerfreulichen Realitäten der Gegenwart in Räume führt, die vordergründig nicht dazu taugen, den Alltag zu erklären. Die jedoch helfen, Türen der Düsternis zu schließen.

Nach dem Studium, also vor recht langer Zeit, war ich Mitarbeiter bei einem bayerischen Naturschutzverband. Die sechzehn Jahre in Wiesenfelden gehören zu den wertvollen meines Lebens. Nicht nur wegen der guten Zusammenarbeit mit meinen Kolleg:innen oder der vielen faszinierenden

Weggefährt:innen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Auch nicht nur deswegen, weil ich immer wusste, auf der richtigen Seite zu stehen und nicht sinnentleert arbeiten zu müssen. Vielleicht am wichtigsten war die Philosophie (er nannte sie ›Ökosophie) eines Hubert Weinzierl, dem damaligen Vorsitzenden des Bundes Naturschutz. Sein unerschöpflicher Optimismus, auch in Zeiten der Niederlagen, war mir manchmal nicht richtig erklärbar, doch stets Licht.

Erde und Wind ist nach der Bund Naturschutz-Zeit gegründet worden und auch mein berufliches Engagement für erneuerbare Energien begann damals. Die Reisen in die Abruzzen gab es schon länger, auch die in bayerische Mittelgebirge. Damals schon führten unsere Wege zu sehr alten und oft zu wunderschönen Bäumen, die als Zeitzeugen von vergangenen Jahrhunderten erzählten. Das Eintauchen in die Wälder, der Blick über Flusslandschaften, das Lauschen von Vogelstimmen und das Folgen von Pfaden, die sich über Wiesen und entlang von Bergsäumen ziehen. Mit Gleichgesinnten, denn am liebsten gehe ich mit Menschen, die diese Passionen mit mir teilen möchten.

Wie gesagt, erklären können solche Touren nicht, was an Unbarmherzigkeit in der Welt geschieht. Aber sie zeigen, dass es Seinsebenen gibt, ohne die wir nicht leben können und die uns helfen, Freude und Zuversicht zu finden.

Herzliche Grüße

Held habe

Ihr Herbert Grabe

## IM WEB, IN DEN MEDIEN — UND IM MUSEUM!

#### TRANSUMANZA IN CASTEL DEL MONTE

Ursprünglich sollte die Ausstellung TRANSUMANZA nach ihrer Station im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald in die Abruzzen ziehen. Weil genügend große Räume fehlten, fand sich ein Kompromiss. Castel del Monte betreibt ein dezentrales Museum im alten Borgo. Eine ehemalige Taverna mit Patina und Tonnengewölbe ist jetzt Teil dieses Museo diffuso geworden und zeigt einen Ausschnitt meiner Ausstellung: »Die Schäfer von Castel del Monte«. Die Initiative ging von zwei langjährigen Partnern aus: Giacomo Sasselli und Gianni Giansante. Der Pfarrer des Ortes half bei der Raumbeschaffung mit. Die Dauerausstellung »I PASTORI DI CAM-PO IMPERATORE« ist ein Projekt des Circuito Culturale di Castel del Monte, seit

18. Mai 2022 in der Via Centrale. Der Tourismusverantwortliche **Davide D'Angelo** führt Sie zu der neuen Austellung und, wenn Sie möchten, durch den gesamten Ort. Rufen Sie ihn an, wenn Sie in Castel del Monte sind: +39 340 7299369

Mehr über die Ausstellung in Castel del Monte finden Sie hier:

https://www.herbertgrabe.de/ausstel-lungen-exhibitions/



# Unsere Reiseziele und Wanderungen 2023:

## **EXTREMADURA - UNTER DEM ENDLOSEN HIMMEL**

## Wanderungen und Kultur in Spaniens verstecktem Paradies

An der Grenze zu Portugal gelegen liegt die Landschaft der Extremadura unter einem schier endlosen Himmel. Die dünn besiedelte Region ist ein charakteristischer Ausschnitt Spaniens — mit einem hohen Anteil oft unberührter Natur und bedeutenden kulturellen Zeugnissen.

Sonntag, 16. bis Sonntag, 23. April 2023, E1

Seite 4–5



## Seite 6-7



## **ABRUZZEN - VON SCHAFEN UND WÖLFEN**

#### Wanderungen im Gran Sasso und im Majella-Gebirge

Das Gran Sasso-Gebirge als höchster Teil des Apennin beeindruckt durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Vorher machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella. Die Reise verspricht genussvolle Tage: Das Landschaftserlebnis, die Auswahl der Gastronomie, die kunsthistorischen Exkursionen.

Sonntag, 14. Mai bis Mittwoch, 24. Mai 2023, A1

## ABRUZZEN - BERGE, BUCHEN, BÄREN

### Wanderungen im Sirente und im Nationalpark Abruzzen

Zuerst wandern wir durch die Gebirgslandschaften des Nationalparks Abruzzen, Latium und Molise, bevor wir das Sirente-Gebirge erkunden. Eine opulente Reise zu Natur- und Kulturschätzen in eine der schönsten Landschaften Europas.

Sonntag, 28. Mai bis Mittwoch, 07. Juni 2023, A2

## Seite 8–9



## Seite 10-11



#### **OBERPFALZ**

## Barock, Basalt und tausend Teiche

Der Naturraum von Steinwald und Stiftland in der nördlichen Oberpfalz ist reich an Kostbarkeiten und Höhepunkten der Kultur und Natur. Es ist eine Reise, die Kunst und Natur auf besondere Weise vereint und in kaum bekannte Landschaften von erhabener Schönheit führt. Sonntag, 25. Juni bis Samstag, 01. Juli 2023. O1



# Unter dem endlosen Himmel

Sagen wir es so: Die Extremadura ist Spaniens verstecktes Paradies und ein gut gehütetes europäisches Geheimnis.

Im südlichen Westen des Landes liegt Spaniens unbekannte und wenig frequentierte Region. Es ist eine nicht nur auf den ersten Blick oft verwilderte Kulturlandschaft mit ausgedehnten Ebenen, dichten Bergwäldern, blütenreichen Bach- und Flussläufen, dramatischen Felshängen, savannenartigen Strauchlandschaften und unbesiedeltem, doch beweidetem, welligem Wiesenland. Ihre Gegenden wirken gleichzeitig verlassen und sind dennoch lieblich — diese eigenartige Mischung hat seit jeher viele Reisende entzückt und in ihren Bann gezogen. Die Extremadura ist eine historisch bedeutsame Region, sie wurde vom Menschen geformt, wiewohl sie ihn gleichzeitig prägt. Über die Jahrhunderte konnten so eine üppige Flora und Fauna sowie kleine Dörfer und alte Städte mit ihrer charakteristischen ländlichen Lebensweise entstehen. Die Extremadura ist für ihr einzigartiges Vogelvorkommen berühmt. Kein anderes Grasland in Europa ist so reich an unterschiedlichen Spezies von Steppenvögeln und nirgendwo in Europa sind so viele Greifvögel zu beobachten. Adler, Geier und Weihen kommen nahezu überall vor, das Land ist reich an Bienenfressern, Wiedehopfen, Blauracken und Raubwürgern.

#### Anreise So. 16.04.

¡Hola! Sie treffen bis spätestens 15:00 Uhr im Ankunftsterminal des Flughafens Madrid ein, wir heißen Sie willkommen und fahren mit Ihnen nach Cáceres in die Extremadura. In der Altstadt steht unser Hotel. Cáceres ist Weltkulturerbestadt, das Ambiente lässt erahnen, dass die Woche Bedeutsames bereithalten wird.

Abendessen in Cáceres.

#### Genussland Mo. 17.04.

Es ist nicht weit in die Sierra de Montánchez. Der Hügelzug, der sich von Nordosten her durch die Region schiebt, birgt außerordentlichen Artenreichtum und historische Relikte: Etliche der Wege durch und über die Sierra wurden von den Römern angelegt. Wir starten am Rand des Hauptortes. Es geht an Weingärten, Olivenhainen und kleinen Fincas entlang, oft auf alten granitgepflasterten Pfaden. Die weißbedeckte Sierra de Gredos kommt ins Bild, unten in der Ebene das Dorf Torre de Santa Maria. Dort rasten wir in einer Bar, bevor wir in einem Bogen auf der anderen Seite des Massivs zurücksteigen. Der Weg führt zwischen Steinmäuerchen, die Viehweiden und zauberhafte Stein- und Korkeichenwälder umschließen, meist sanft aufwärts. Zur Rechten liegt die Ebene von Cáceres, neben uns wachsen Ginster, Lavendel und Zistrosen Montánchez ist

eines der Zentren der Jamón-Ibérico-Produktion, des weltberühmten spanischen

Gehzeit 4,5 h / Aufstiege (Auf) 300 m / Abstiege (Ab) 300 m / 3 Stiefel (St.). Frühes Abendessen in Montánchez

#### Storchfelsen und Weltkunst Di, 18.04.

Westlich von Cáceres liegt Los Barruecos ein Ensemble aus Naturreservat und Kulturzentrum. Zwei Museen (Wolf-Vostell, Fluxus) versammeln Exponate von Weltrang, ein weiteres, der Transhumanz gewidmet, erinnert an die Ära der Schafzucht. Der Auftakt, bevor es in die beeindruckende Natur geht. Riesige Granitfelsen, manche so groß wie Kirchen, sanfte Hügel, Wiesen, Seen. Biotope für Grau-, Kuh- und Seidenreiher, Pfeif-, Krick- und Kolbenenten, Stelzenläufer und Haubentaucher. Exklusiv ist eine Weißstorch-Kolonie auf den runden Granitblöcken - bodenbrütende Störche gibt es in Spanien nur hier! Der Pfad führt entlang der Uferzonen gemächlich durch Gras- und Buschland mit stets neuen Sichtachsen. Idyllisch liegt auch die Bar und das kleine Restaurant des Museums, in dem wir einkehren. In Cáceres selbst wurde jüngst das Museo de Arte Contemporáneo Helga de Alevar eröffnet. Wir schließen unser Tagesprogramm mit dem Besuch des spektakulären Hauses ab. Gehzeit 3 h / Auf 50 m / Ab 50 m / 1,5 St. Spätes MIttagessen in Los Barruecos.

#### Blütenpracht

Mi. 19.04.

Am dritten Tag in Cáceres ist es Zeit für die Stadt selbst. Rätsel werden gelüftet und Offensichtliches hinterfragt. Die Geschichte der Stadt ist architektonisch nachvollziehbar - wir lassen uns durch die einzelnen Phasen führen. Maurische Bauten und Renaissancepaläste heben sich aus dem urbanen Ensemble heraus.

Danach erwartet uns nochmals die Sierra de Montánchez. Von Robledillo de Trujil-



führt eine Steigung durch altes Bauernland hinauf. Weil die Sierra hier schmal ist, sind uns besondere Rundblicke auf die Ebenen, Felsenriffe und Berge beschieden. Vögel und Blütenpflanzen überraschen uns erneut mit ihrer Fülle: Pyrenäen-Flaum-



eiche, Terebinth-Pistazie, Lackzistrose auch die Pfingstrosen sollten noch blühen. Ob anschließend die Bar in Robledillo geöffnet hat?

Gehzeit 3 h / Auf 280 / Ab 280 / 2,5 St., Abendessen in Cáceres.

Geierflug über dem Tejo Do, 20.04. Wir ziehen um. Auf dem Weg nach Plasencia liegt der Nationalpark Monfragüe, der für die große Anzahl der hier lebenden Geier berühmt ist. Wir steigen hinauf zur Ruine des Kastells und beobachten das Spektakulum, das uns die mächtigen Vögel vorführen. Es sind bemerkenswerte und unvergessliche Szenen, die wir in Ruhe genießen können. Später wandern wir den Nordhang, durch kühlen, mediterranen Wald hinab zum Fluss. Kleine Artenauswahl: Erdbeerbaum, Immergrüner Schneeball, Baumheide, Steinlinde, Portugiesische Eiche, Französischer Ahorn. Plasencia ist ein neuer kultureller Höhepunkt: Unser Hotel, ein Parador im ehemaligen Kloster San Domingo, erhebt sich neben der alten Kathedrale wie ein Schiff aus der Altstadt. Die Aura der Räume in

wollen erlebt werden. Gehzeit 2 h / Auf 180 m / Ab 250 m/ 2 St., Abendessen im Hotel in Plasencia (auch die

den ehrwürdigen Mauern, der Kreuzgang,

das Restaurant im früheren Refektorium oder die Speisesäle in den alten Kapellen



#### Nördliche Berge

Fr, 21.04. Garganta la Olla liegt zu Füßen der hohen Berge der Sierra de Gredos, dem westlichen Arm des Kastillischen Scheidegebirges. Unser Rundkurs über den und entlang des Lomo de la Atalaya führt uns durch wechselhaftes Gebiet mit bemerkenswerter Sicht. Der Granit jedoch bleibt eine Konstante. Die Vegetation wird zunächst von blühenden Sträuchern, in weiteren Abschnitten von Eichenwäldern geprägt. Wir kommen am idyllisch gelegenen Kloster Yuste vorbei, an Kastanien- und

Kirschgärten, an Himbeerplantagen. Kurz vor der Rückkehr in den Ort passieren wir den **Puente** de Cuacos, eine Brücke mit Steinkreuz aus dem 18. Jh. Das Dorf

Sa. 22.04.

selbst erinnert an Schauplätze alter FIlme. Gehzeit 5 h / Auf 350 / Ab 350 / 3 St.

#### Grenzgänge

Finale in der Sierra de Gata, den nordwestlichsten Bergen, welche die Extremadura mit Kastillien verbinden. Wir starten im Weiler Verdejo. Er wird von einer mächtigen Burgruine überragt, die Atmosphäre des kleinen Ortes ist zauberhaft. Auf einem alten gepflasterten Weg geht es über den Bergrücken nach San Martín de Verdejo. Wir queren Villamiel, passieren eine uralte Kastanie und erreichen den malerischen Ort unweit der Grenze nach Portugal. Hier lassen wir unsere Wanderung ausklingen. Übrigens: wie viele Storchennester wir auf unseren Wanderungen gezählt haben, weiß niemand mehr. Es waren zu viele.

Gehzeit 3,5 h/Auf 330/Ab 340 m/3 St.



#### Rückreise

So. 23.04. Frühmorgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen Madrid und kommen dort bis 10:00 Uhr an ¡Adios!



Von oben und von rechts:

Dehesa bei Torrejón el Rubio, Montánchez, Sierra de Gredos, Stelzenläufer (Himantopus himantopus), Granitlandschaft in Los Barruecos, Garganta la Olla

Schwierigkeitsgrad min. 1,5 / max 3



#### REISETERMIN

- So., 16.04. So., 23.04.2023
- 8 Reisetage, 7 Übernachtungen

#### UNTERKUNFT

Die ersten 4 Nächte in einem modernen 4-Sterne-Haus in der Altstadt von Cáceres, danach 3 Nächte im 4-Sterne-Parador in Plasencia, außergewöhnlich hinsichtlich Lage, Architektur und Historie.

#### **ESSEN**

In Cáceres in zwei Restaurants in der Altstadt, in Los Barruecos im Restaurant des Museums, in Montánchez einem Gasthaus, in Plasencia im Parador. Alle Lokale bieten sehr gute bis gehobene extremeñische Küche mit bodenständigen, jedoch fleisch- oder fischbetonten Rezepten.

#### **ANREISE**

Treffpunkt am ersten Reisetag am Flughafen Madrid spätestens um 15:00 Uhr am Ausgang der Ankunftsterminals 2 oder 4. Reiseende eben dort am letzten Reisetag um 10:00 Uhr. Die Fahrzeit Madrid-Cáceres beträgt gut 3 Stunden.

WANDERPROGRAMM

Leichte und mittlere Anforderungen.



REISEPREIS

p.P./DZ

£1.370,

\* Einzelzimmeraufpreis 365,- €.

Im Reisepreis enthalten: 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (So bis So), Frühstücksbuffet, 1 Mittags- und 6 Abendmenüs, alle Transfers mit dem Bus im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Führungen, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Madrid (Flughafen). Mehr Informationen unter: www.erdeundwind.de/reisen/extremadura



# Von Schafen und Wölfen

Im ersten Teil der Reise machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella – zu Eremiteien, romanischen Kirchen, durch mächtige Bachtäler, über frühlingsblühende Wiesen und zu wilden Bergen. Die Reise verspricht genussvolle Tage, sei es das Landschaftserlebnis oder die Auswahl der Gastronomie. Im Anschluss beeindruckt das Gran Sasso-Gebirge durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge; sie dominieren den Norden der Abruzzen. Südlich dieser Gipfel liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Neben den vielfältigen Landschaften auf unseren abwechslungsreichen Wandertouren besichtigen wir Bergdörfer wie Calascio und genießen das Leben in Castel del Monte, unserem Quartiersort. Zudem dürfen wir im Zeitraum unseres Aufenthalts in den Abruzzen eine überwältigende Blütenpracht entlang unserer Wege erwarten.

#### **Anreise**

So, 14.05.

Individuelle Anreise zu den Treffpunkten Regensburg, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof Haar (bei München), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach Faenza.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

### Welch ein Ankommen! Mo, 15.0

Die Costa dei Trabocchi zwischen Pescara und Vasto ist eine der typischen Landschaften der Abruzzen. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns Maria und Rinaldo an, die Fischers- und Wirtsleute zugleich sind. Rocca S. Giovanni heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln (spätmittags). Am fortgeschrittenen Nachmittag fahren wir ins Land hinein, erreichen Caramanico Terme, beziehen die

Zimmer und lassen den Tag ausklingen. Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Caramanico Terme (4 Übernachtungen).

#### Lesesteinarchitektur

Di, 16.05.

Nicht weit vom Hotel liegt die Orfentoschlucht und oberhalb das Dörfchen Decontra. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur Adria und zum Gran Sasso reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer weiteren spektakulären Schlucht, in

der die Eremitei, welche dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist, unter einem Felsvorsprung alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession ist. Wir hingegen streben **Roccamorice** und seine Piazza an. *Gehzeit* 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Hotel

Flussfelsen und zwölf Heilige Mi, 17.05. Die Kirche S. Tommaso hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach Musselaro und weiter nach Bolognano. Das Dorf liegt pittoresk über der Orta-Schlucht und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat Joseph Beuys hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss. Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Hotel

#### Im Tal der Eremiten

Do, 18.05.

Der **Orfento:** Kurz ist das Flüsschen, mächtig sein Tal. An der Eremitei des heiligen **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren

musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwände geht es zurück. Unsere Tour mündet in

Decontra

Gehzeit 5 h / Auf-500 / Abstiege 670 m / 3,5 St. Abendessen im Agriturismo in Decontra

**Buongiorno Gran** Sassol Fr, 19.05.

Vor der Tour zieht es uns zur Kunst nach Fossa mit seiner Kirche S. Maria ad Cryptas. Ihre Freskenzyklen aus dem 13. Jh sind Schätze. In Calascio steigen wir hinauf nach Rocca Calascio, besichtigen die Reste

der mächtigen Burg und folgen dem Weg in Richtung S. Stefano. Ankunft in Castel del Monte gegen 17h. Bezug der Zimmer. Gehzeit 2,5h / Auf 380 m, Ab 250 m / 2,5 St. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (4 Nächte).

auf die Hochebene des Campo Imperatore

große Umwege zu gehen. Wir folgen einer

zu fahren und die ersten Schritte ohne

Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der Gran Sasso-Kette, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des Voltigno-Tals auf und verzau-



bert uns mit weichen Wiesen und Wäldern - ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der Abruzzen.

Gehzeit 4,5 h / Auf- u. Abstiege je 450 m / 3 St. Abendessen in der Osteria.

#### Wo der Tratturo endet

Mo, 22.05.

Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schwelgt unser Blick weit über weiche Hügel bis hin zum Gran Sasso-Massiv (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der Monte Camicia. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden. Gehzeit 4h/Auf 400 m/Ab 150 m / 3 St. (Die Tour ist

auf etwa 3/5 der Wegstrecke abkürzbar). Abendessen im Ristorante im Ort.

#### Annäherung an die Weite Sa, 20.05. Es wäre eine einfache Übung, mit dem Bus

Di/Mi 23./24.05.

Rückreise Rückfahrt über Südtirol. Übernachtung und Abendessen in Brixen.

Rückkehr nach Haar bei München gegen 12:30h, nach Regensburg gegen 14:30h

anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am Monte Cappellone, dem Lago di Passaneta und an der Klosterruine S. Maria del Monte. Vor dem Abendessen erkunden wir den Ort: Der Borgo von Castel del Monte ist Schauplatz von Dorfentwicklung, Kulturgeschichte und Kunst. Gehzeit 4 h / Auf 260

#### **Verborgenes Tal**

Abendessen im Hotel.

m, Ab 120 m / 3 St.

So, 21.05.

Der Weg vom

Rifugio Ricotta in die Landschaft La Zingarella um den Colle Arcone präsentiert uns ein Mosaik von Laubmischwald mit breiten Lichtungen und blühende



Von oben und von links: Der sog. Canyon im Campo Imperatore, Schäfer Gianluca Marinacci

(Castel del Monte), Majella mit Orfento-Tal, Fresko in der Kirche S. Tommaso, Dichternarzissen Schwierigkeitsgrad min. 2,5 / max. 3,5



#### REISETERMIN

- So., 14.05. Mi., 24.05.2023
- 11 Reisetage
- 10 Übernachtungen

#### AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/ München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

#### WANDERPROGRAMM

Klassisch, jedoch nicht allzu fordernd.



REISEPREIS p.P./DZ

£1.690,\*

#### \* Einzelzimmeraufpreis 255,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 10 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/Haar bei München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/ Haar bei München.



Berge, Buchen, Bären

Wir besuchen zwei Naturräume: Der Abruzzen-Nationalpark ist der älteste Nationalpark Italiens, seine Fläche reicht seit Anfang der neunziger Jahre bis in die Nachbarregionen Latium und Molise hinein. Wolf und Bär, Adler und Gämse sind seine bedeutendsten Tierarten, tiefe und weite Wälder, von der Buche beherrscht, suchen ihresgleichen in Europa, blühende Wiesen und Hochmatten locken mit verschwenderischer Farbenfülle. Anschließend sind wir im Sirente-Gebirge. Die Nordflanke des Berges konturiert das Land und seine Felsen fallen schroff in die Buchenwälder. Das ehemalige Hirtendorf Pagliare di Tione ist als Zeugnis alter Schäferkultur auch in den Abruzzen eine Besonderheit. Auf der anderen Seite, zum Prato d'Arano hin, entdecken wir eine stille Bergwelt mit ausladenden Weiden und runden Höhenrücken. Hier hat sich die Gole di Celano eingegraben, die wohl beeindruckendste Schlucht des Apennin. Wir unternehmen ausgedehnte Wanderungen in beiden Bergregionen und genießen ein abwechslungsreiches Programm. Es warten Naturschätze und kulturelle Zeugnisse, an schönen Plätzen hören wir Literatur aus den Abruzzen, die Küchen kredenzen Gutes.

#### **Anreise**

So, 28.05.

Individuelle Anreise zu den Treffpunkten Regensburg, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof Haar (bei München), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach Faenza.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

#### Welch ein Ankommen! Mo, 29.05.

Die Costa dei Trabocchi zwischen Pescara und Vasto ist eine der typischen Landschaften der Abruzzen. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang und verbindet mehrere Naturschutzgebiete. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben und hier finden wir zum Ort unseres Mittagessens. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns Maria und Rinaldo an, die Fischersund Wirtsleute zugleich sind. Rocca S. Giovanni heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir ab spätmittags über den Wellen

tafeln. Am fortgeschrittenen Nachmittag erinnern wir uns an unser eigentliches Ziel, die Berge. So fahren wir ins Land hinein, erreichen **Pescasseroli** am Abend, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen.

Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Pescasseroli (4 Übernachtungen).

#### So weit, so schön

Di, 30.05.

Kurz hinter Barrea, nur wenige Schritte abseits der Straße, tauchen wir in wunderbare Waldbilder ein und steigen das Valle dell' Inferno hinauf, an bizarren Felsformationen und alten Buchen vorbei. In einer Mulde liegt (meist ausgetrocknet) der Lago Vivo, darüber thront der M. Petroso, der höchste Berg im Nationalpark. Der Weg führt zwischen Baumriesen und Karstgebilden zu einer steilen Schlucht, der Blick schweift weit und bleibt an den Meta-Bergen hängen. Am Nachmittag genießen wir die Aussicht über den See von Barrea.

Gehzeit 5 h / Auf 650 m, Ab 600 m / 3 St. / Abendessen im Restaurant in Pescasseroli.

#### Zeit der Schäfer

Mi, 31.05.

Östlich des Sangro-Laufes und nördlich des Marsicano-Massivs haben sich ursprüngliche Wald- und Weidelandschaften erhalten. Wir spüren bald, dass wir weit weg von Dorf und Stadt, mitten in der Wildnis und nah den Elementen sind. Wiese, Wald, Wiese, Wald – die Berge wechseln ihre Kleider und uns zieht es vorbei an Schäferhütten, alten Baumbeständen, über Weiden, auf Pfaden oberhalb von Talkesseln und unterhalb von Felsmassiven. Kurz und knapp: Ein Kurs vom Godi Pass über die Campitello Hügel zurück nach Pescasseroli.

Gehzeit 6 h / Auf 500 m, Ab 800 m / 4 St. / Abendessen wie Vortag.





#### **Wald und Wildnis**

Do, 01.06.

Unsere Tagestour zeigt eine typische Landschaftsauswahl des Parks. Die Wanderung zieht sich von Pescasseroli den Vallone Cavuto hinauf, zu einem Sattel oberhalb zweier Täler. Wenn wir die Südflanke eines Bergmassivs queren, säumen herrliche Wiesen mit Blütenpracht, vereinzelte Buchen und Faulbäume und markante Felsen unseren Weg. Die Panoramablicke vom Kamm des Monte Marcolano-Massivs über die dichten und weitläufigen Waldgebiete lassen ahnen, durch welche Lebensräume der Marsikanische Braunbär streift. Der Rückweg führt an viel >Tot<holz vorbei - Lebensräume für Myriaden von Käfern und Pilzen und Grundlage für stets neuen Wald. Gehzeit 6 h / Auf 700 m, Ab 400 m / 4 St. / Abendessen im Hotel.

**Zwischenstopp Ovid** Fr, 02.06.

Wir verlassen den Nationalpark und fahren nach Sulmona, der Geburtsstadt Ovids. Wir schnuppern städtische Atmosphäre, bevor wir in Pacentro zu Mittag essen. Die Familie Cercone hat ihre Taverna de Lì Caldora zu einem der Spitzenrestaurants in den Abruzzen gemacht - soviel sei verraten. Danach geht es nach Ovindoli, in unser zweites Quartier im Sirente-Gebirge, das wir gegen 17h erreichen. Nach dem Bezug der Zimmer unternehmen wir eine kleine, den Tag abrundende Wanderung: Nicht weit vom Dorf erstreckt sich, ein wenig wild mit guter Sicht, die Serra dei Curti. Gehzeit 2,5 h / Auf und ab je 150 m /2 St. / Übernachtung im Hotel in Ovindoli (4 Übernachtungen).

Vergessene Dörfer

Sa, 03.06. Mehrere Wege führen in das Tal der Steinhäuser, die einst Schäfern als Sommerquartiere dienten. Doch die Pfade sind versteckt und Pagliare di Tione wirkt, als wollte es seine Geheimnisse für sich behalten. Es ist ein seltsames Dorf, das nicht zu unserem Entdeckungsmuster passt. Zu einsam, zu verlassen, zu groß, zu gut erhalten, zu malerisch. Es erzählt von der Armut ihrer Bewohner und deren unbedingter Unterwerfung. Bestimmender Faktor war die Natur und der Takt, den die Elemente vorgaben. Als durchziehende Wanderer sind wir gebannte Zuschauer - wegen der Ästhetik dieser schlichten Architektur und weil die Landschaftseindrücke so überwältigend sind. Gehzeit 6 h / Auf u. Ab 320 m / 3 St. Abendessen im Hotel in Ovindoli (bis Mo).

> Von oben und von links: Pagliare di Tione, Lago Vivo, Althuchen oberhalb Vallone Cavuto. S. Maria in Valle Porclaneta

#### **Bukolische Bergwelt**

So, 04.06.

Für abruzzesische Verhältnisse ist diese Berglandschaft nicht sehr außergewöhnlich: Hohe Berge, weite Wiesen, karges Land, Weidevieh im Sommer; Schnee im Winter, Einsamkeit das ganze Jahr. Es ist der herbe Charme des Sirente, der die Archaik dieser abruzzesischen Urlandschaft

spürbar macht. Am Gipfel des Monte Sirente (2348 m) liegt bei gutem Wetter halb Mittelitalien wie ein Steinkreis unter uns und auf dem Rückweg werden wir mit etwas Glück Gänsegeier beobachten können. (Zwei Hinweise: 1. Anstelle des Anstiegs zum Monte Sirente kann eine kürzere und einfachere Variante gewählt werden. / 2. Insbesondere die Durchführung dieser Wanderung ist von guter Witterung abhängig. Im Falle widriger Wetterbedingungen nehmen wir alle mit der reduzierten Variante vorlieb.) Gehzeit 8 h / Auf u. Ab je 1020 m / 4,5 St. oder: 5 h / Auf u. Ab je 550 m, 3,5 St.

Tiefe Wände, weite Wiese Mo, 05.06. Zunächst besichtigen wir die Kirche S. Maria in Valle Porclaneta, eine versteckte Perle am Fuß des Monte Velino. Neben Fresken und Steinskulpturen, die diesen Ort ehrwürdig und besonders erscheinen lassen, ist es die besondere Lage und die frühere Funktion der Kirche für Hirten und Schafe. Das Kastell von Celano steht für kriegerische Historie, es ist eine steinerne Dominante der Marsica. Wir lassen unsere Blicke über die Weite des Fucino schweifen und hören vom Schicksal des ehemaligen Sees. Die Wanderung beginnt nur wenige Kilometer entfernt am Eingang zur Gole di Celano, als der berühmtesten und gewaltigsten Schlucht des zentralen Apennin. Unser Weg führt durch dunkle, bis zu 100 Meter abfallende Felswände, die so eng sind, dass sie oben stellenweise miteinander zu verwachsen scheinen. Später verzaubert der Prato d'Arano durch Ausdehnung und Blütenreichtum.

Gehzeit 5 h / Auf 620 m / 3,5 St. /



Rückreise Di/Mi, 06./07.06. Rückfahrt über Brixen, Abendessen und Übernachtung dort. Rückkehr nach München gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h

Schwierigkeitsgrad min. 1 / max. 4,5 (4)



#### REISETERMIN

- So., 28.05. Mi., 07.06.2023
- 11 Reisetage 10 Übernachtungen

#### AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/ München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

#### WANDERPROGRAMM

Klassisch, mit anspruchsvollen Varianten (fakultativ).



REISEPREIS

p.P./DZ

£1.730,

\* Einzelzimmeraufpreis 265,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Pescasseroli, 4 Übernachtungen in 3-Sterne-Hotel in Ovindoli, 1 Übernachtung auf der Rückreise im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 2 Mittags- und 8 Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/

Mehr Informationen unter: www.erdeundwind.de/reisen/abruzzen/



# Barock, Basalt und tausend Teiche

Die Region von Steinwald und Stiftland in der nördlichen Oberpfalz ist reich an Kostbarkeiten der Kultur und Natur: Anmutig gegliederte Basaltkuppen bei Kemnath, in der nicht nur der nie ausgebrochene Vulkan »Rauher Kulm« die Blicke fängt. Die Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen, die ehemalige jüdische Siedlung Floss, die Graniterhebungen des Steinwalds, die Weiherlandschaft zwischen der Stadt Tirschenreuth und der Marktgemeinde Falkenberg, die Waldnaab. Wir werden dem wohl schönsten Fluss der nördlichen Oberpfalz an mehreren Tagen folgen. Die Oberpfalz konnte viele faszinierende Akanthusaltäre aus der Barockzeit bewahren, die eine Art gut gehütetes Geheimnis der Region darstellen. Dabei sind sowohl die Lage der Kirchen als auch ihr Raumerlebnis außergewöhnlich. Schließlich werden wir am Grenzkamm zu Böhmen unterwegs sein. Immer wieder erwarten uns neue Panoramaplätze auf den eher leichten Wanderungen. Es ist eine Reise, die Kunst und Natur auf besondere Weise vereint und in kaum bekannte Landschaften von erhabener Schönheit führt.

#### Stadt, Fluss, Land So, 25.06.

Sie treffen ab 14:00 Uhr im Haus Johannisthal in Windischeschenbach ein (oder rechtzeitig vorher am Bahnhof und werden von uns abgeholt) und beziehen Ihre Zimmer. Um 15:30 Uhr fahren wir nach Reuth und Thumsenreuth, besichtigen die dortigen Kirchen und speisen in der Stieglmühle bei Waldershof zu Abend. Kunst: Schlosskirche in Reuth, St. Veit in Thumsenreuth. Abendessen bei Waldershof. Übernachtung (6 Nächte bis Samstag) im Haus Johannisthal in Windischeschenbach.

#### Der diskrete Vulkan

Wandern: Die Basaltkuppenlandschaft der nördlichen Oberpfalz ist wegen ihrer Geologie und Topografie erstaunlich. Wie ein gelungenes Bühnenbild breitet sie sich aus und ermöglicht Blicke, denen eine Märchenhaftigkeit eigen ist. Wir wandern vom Armesberg zum Waldecker Schlossberg und besteigen den Rauhen Kulm mit seiner die Bergspitze flankierenden Basaltblockhalde. Kunst: Fast in Sichtweite liegt das Klosterdorf Speinshart. Wir lassen uns die Abteikirche mit ihren reichen Stuckaturen zeigen. Vormittags Bustransfer zum Armesberg, mittags nach Neustadt a. K., spätnachmittags zurück nach Windischeschenbach, Gehzeit 5 h / Auf 200 m, Ab 350 m, 3 St., Abendessen in Neuhaus.

#### Steinwald-Allegorien

Di, 27.06. Wandern: Der Fotograf Günter Moser erzählt sein Ersterlebnis mit dem Steinwald als Begegnung mit Tausenden von Buchfinken, die das Buchenlaub des vergangenen Herbstes mit wilder Unruhe erfüllten.

In der Tat ist der Steinwald nicht nur ein Naturpark mit trefflichen Felsformationen, sondern auch eine unbändige Gegend. Die Namen der Granitfelsen (famose Aussichtsberge durchweg) stehen sinnbildlich: Saubadfelsen, Räuberfelsen, Steinknock, Rosskopf, Katzentrögel, Vogelfelsen. Das kleine Gebirge offeriert skurrile Schrofen und idyllische Mischwälder. Unser Weg führt von Pfaben über den Saubadfelsen und die Platte zur Burgruine Weißenstein.

Kunst: Vormittags St. Quirin in Püchersreuth, Johannes Baptist in Ilsenbach. Gehzeit 4 h / Auf 320 m, Ab 290 m, 2,5 St. Vormittags Bustransfer nach Püchersreuth/ Ilsenbach, danach nach Pfaben, nachmittags zurück nach Windischeschenbach. Abendessen mit vorheriger Führung im Fischhof in Kleinsterz.

#### Mäander durch Granit

Mi, 28.06. Wandern: Zwischen Falkenberg und Windischeschenbach windet sich die Waldnaab durch ein waldgesäumtes, granitenes Tal mit Schluchtpassagen. Wir gehen dem Fluss ab Johannisthal entgegen durch das Naturschutzgebiet



Waldnaabtal und die Aue vor Falkenberg. Auf den zwölf Kilometern unserer Wanderstrecke zeigt sich der Flussabschnitt so eindrucksvoll wie pittoresk: Weite Felsblockzonen am und im Wasser, bizarre Erosionsformen und steil aufragende Granitfelsen sind von besonderer Erhabenheit und Eigenart.

Kunst: Spätnachmittags St. Leonhard in Leonberg.

Gehzeit 3,5 h / Auf ca. 100 m, Ab ca. 50 m / 2 St. Nachmittags Bustransfer von Falkenberg über Leonberg nach Windischeschenbach. Spätes Mittagessen in Falkenberg.

#### **Tausend Teiche**

Do, 29.06.

Wandern: Es locken erneut Wasserlandschaften: Die Weihergegend westlich der Stadt Tirschenreuth ist nicht nur aufgrund der Vielzahl der Fischteiche ungewöhnlich und besonders. Nebenan schlängelt sich die junge Waldnaab durch die Aue. Flächigkeit und Weite der teilweise verwilderten Fischteiche stehen so im Dialog mit den kleinräumigen Schlingen des Flüsschens. Auf der sog. Himmelsleiter überblicken wir die Landschaft und laufen in einem Bogen zurück nach Tirschenreuth, zu einem späten Mittagessen.

Kunst: Danach besichtigen wir die Basilika in Waldsassen, eine der prächtigsten Barockkirchen Süddeutschlands. Auf dem

in Waldsassen, eine der prächtigsten Barockkirchen Süddeutschlands. Auf dem Weg dorthin halten wir auf der Kappl an. Gehzeit 4,5 h/Auf 50, Ab 30 m/1,5 St. Vormittags Bustransfer nach Tirschenreuth, spätnach mittags nach Waldsassen und zurück nach Windischeschenbach. Spätes Mittagessen in Tirschenreuth.

#### Grenzland

Fr, 30.06.

Wandern: Wir zogen in dieser Woche von Westen her quer durch die nördliche Oberpfalz und runden unser Programm mit einem Blick nach Osten ab. Wir wandern von Altglashütte über den Havran (Rabenberg, CZ), vorbei am Brotfelsen, zur Burgruine Schellenberg nach Flossenbürg. Dort führt unser Weg zum Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg. Im Museumscafé, einem nicht nur wegen seiner exponierten Lage besonderen Ort, werden wir spät zu Mittag essen.

Geschichte: Danach besteht die Gelegenheit zu einem besinnlichen Rundgang in dem Areal, schließlich fahren wir nach Floß und besichtigen die ehemalige jüdische Siedlung und die Synagoge.

Gehzeit 4h/Auf 180 m, Ab 230 m/3 St. Morgens Bustransfer von Waldsassen nach Altglashütte, nachm. v. Flossenbürg nach Floß und zurück nach Windischeschenbach.



#### Habe die Ehre, Stiftland!

Sa, 01.07. Kunst:
Zum Abschied
haben wir uns eine Preziose aufgehoben. Die
ehemalige Simultankirche St.
Michael in
Schönkirch bei
Plößberg ist eine romanische
Chorturmkirche. Ihr in Quaderwerk errichteter Unterbau

stammt aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Den Hauptaltar ziert eine geschnitzte Kreuzigungsgruppe aus der Zeit um 1720 mit einem üppigen Arkanthusrahmen, am Scheitel mit einer Figur des heiligen Michael, über den seitlichen Durchgängen mit Figuren der Apostel Petrus und Paulus. Nach dem Besuch und



der Besichtigung geht es zurück nach Windischeschenbach. Zum Bahnhof oder zum Ouartier. Auf Wiedersehen!

Bustransfer nach Windischeschenbach um 12.00h, Ankunft dort bis 12:45h.



Von links oben nach rechts unten: Blick auf die Kappl, Neustadt am Kulm, Akanthusaltar der Kirche St. Michael in Schönkirch, Granitformation im Waldnaabtal, Synagoge Floß, Basilika Waldsassen



Schwierigkeitsgrad min. 1,5 / max 3

## L

#### REISETERMIN

- So., 25.06. Sa., 01.07.2023
- 7 Reisetage 6 Übernachtungen

#### UNTERKUNFT UND ESSEN

Unser Domizil für die sechs Übernachtungen ist das Haus Johannisthal bei Windischeschenbach. Das modern renovierte Tagungshaus mit zeitgenössischer ansprechender Architektur liegt idyllisch und direkt an der Waldnaab (damit auch am Ausgangspunkt einer Wanderung). Wie ein kleines Dorf mit einem Dorfplatz wirkt das bauliche Ensemble, welches einst als Glasschleife errichtet wurde. Wir essen in sechs unterschiedlichen Gasthäusern, welche die Tradition von Erde und Wind, stets gute und ausgesuchte Adressen zu finden, fortschreiben — darunter ein Fischhof in historischem Ambiente. Aus vielen Gründen besonders ist das Museumscafè in Flossenbürg. Nicht nur, wer gerne Fisch isst, wird verwöhnt, die lokale Küche ist auch für fleischliche und vegetarische Genüsse gut. Vielleicht finden wir auch Gelegenheit, in einer »Zoigl-Wirtschaft« einzukehren, um diesen Kulturaspekt der nördlichen Oberpfalz kennen zu lernen.



# REISEPREIS p.P./DZ

p.P. / D.

•975,\*

\* Einzelzimmeraufpreis 160,-€. Im Reisepreis enthalten:

6 Übernachtungen (siehe oben), jeweils mit Frühstück. 6 Mittags\*- oder Abendmenüs, alle Bustransfers, Eintrittsgelder, Führungen und Lesungen im Rahmen des Programms,, Steuern. Der Reisepreis gilt ab/bis Windischeschenbach. (\*stets späte Mittagessen) Mehr Informationen unter:

www.erdeundwind.de/reisen/oberpfalz/



(...) Und ich versäumte es, auf die Orangengärten von Grottamare hinzuweisen, dem

Ort, den die Autobahn an seiner schönen Nordflanke auf das Gröbste penetriert. Es ist »nur« der steil abfallende Rand des mittlerweile halb verlassenen Centro storico über dem Meer, mit der Tunnelöffnung von Norden her, dennoch tut das Wissen weh, dass Verkehrsplanungen hier wie dort bar jeglichen Anstands sein dürfen. Die Orangengärten von Grottamare jedenfalls reichen bis in die picenische Zeit zurück, in die adriatische Hochkultur vor den Römern. Die ursprünglich sizilianischen Pflanzen tragen so schöne Namen wie >Blonder Picener«, >Späte blonde Picenerins, >Blutrote Oranges und >Picenisches Zitronenbrot«.

Die Tradition der antiken Gärten, die auch im späten Mittelalter rekultiviert wurden, ist auch in den Abruzzen ein weites Feld. Meine liebsten Freunde in den Abruzzen, Angela und Giuliano und Mario, realisieren solche Themengärten in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern wie Aurelio Manzi, der ein Standardwerk über die Natur- und Umweltgeschichte des Apenninengebirges geschrieben hat. Ihren Garten im Naturschutzgebiet am Serranella-See besuchen wir als Gruppen ab und an, dort feierte ich 2005 auch die ersten zehn Jahre meiner Abruzzen-Reisen.

Die drei Freunde sind es auch, die mir seinerzeit Rinaldo und Maria Verì und ihr Projekt, das Restaurant auf ihrem Trabocco, vorstellten. Die >Costa dei Trabocchic zieht sich von Pescara nach Vasto, ihr Name kommt von den die Uferlinie bestimmenden hölzernen Stelzenbauten. Die Trabocchi der Eischer der südlichen Abruzzen-Küste sind heute nur noch spärlich zu erleben, und der primäre Gebrauch ist nicht mehr die Fischerei, sondern die Gastronomie. Die Bauten und ihre Architektur würden verfallen, gäbe es diese Umwidmung nicht. Früher wurde mit den Auslegerbalken, an denen ein großes Leintuch hing, Meeresgetier gefangen. Das Tuch wird unter die Wasserlinie gesenkt und sobald sich ein Schwarm Fische darüber einstellt, an den vier Enden hochgezogen. Ein mühseliges Gewerbe, zweifelsohne, aber den seichten Ufern angemessen und auf seine Weise schonender als viele andere Methoden der Meeresfischerei.

Wir lassen den Bus stehen, überqueren die zum Wanderweg umgewidmete Bahnlinie Bari-Bologna, passieren blühende Akanthussträucher und stehen auf der schmalen Auslegerbrücke, die das Festland mit dem Trabocco verbindet. Über dem kleinen Holzhäuschen auf der Bohlenplattform weht die Flagge der Familie Veri als sicheres Zeichen der Erwartung von Gästen. Eine lange Tafel ist für uns gedeckt

und die meisten von uns sind gebannt ob der einzigartigen Atmosphäre zehn Meter über dem Wasser. Das Holzhäuschen übrigens ist die Küche, der Trabocco hat sonst keine Wände, wenn es hoch kommt, sind es vierzig Sitzplätze, von denen durchweg ein begnadeter Ausblick auf das Meer sicher ist.

Angela erzählte, dass es nur ein Menü gäbe, dass die einzelnen Gänge der mediterranen Hausmacherküche entsprächen, dass sie ganz einfach gehalten wären - Maria würde einfach, aber unbeschreiblich gut kochen, das ganze Geschehen auf dem Trabocco wäre faszinierend. Es stimmt schon alleine deshalb, weil die Spaghetti mit den Muscheln und einem kleinen Stückchen Peperoncino auf diesem Freisitz über dem Meer symbiotische Empfindungsströmungen erzeugen, die nur schwer zu beschreiben sind. Weil der Geruch des Salzwassers, das Licht des Himmels, die Farben des Meeres, die wohltemperierten Gespräche der Mitreisenden, jedes Element für sich und auf seine Weise ein kleiner Ausschnitt des Glücks sein will, sozusagen Momente des Wohlseins, die wir alle suchen, wenn wir verreisen.

Auszug aus dem Reisetagebuch. Mehr unter: https://www.erdeundwind.de/reisen/ reisetagebuch/



# Allgemeine Reiseinformationen

#### Selbstverständnis

Unsere Studienreisen sind Angebote eines ökologisch orientierten und die kulturellen Gegebenheiten respektierenden Reiseveranstalters. Informationen über Kultur, Natur und Umwelt in den Zielgebieten sind feste Programmbestandteile. Sie sollten also mehr als »nur« wandern wollen. Wir bitten Sie, auf Produkte in Einwegverpackungen wann immer es möglich ist zu verzichten, Abfall (dazu gehören auch Lebensmittelreste) nicht wild zu »entsorgen«, sondern mit zurück zu nehmen und sich an das Wegegebot in den Schutzgebieten zu halten. (Motto: Hinterlasse nichts als deine Fußabdrücke, nimm nichts mit außer deinen Eindrücken). Wir weisen darauf hin, dass während der Busfahrten und aufgrund der jeweiligen Landesgesetze in den Gastronomiebetrieben aller unserer Reiseziele das Rauchen nicht gestattet ist. Bei Auslandsreisen gilt: Wir werden Gäste in einem anderen Land sein, die sich den dortigen Gebräuchen anpassen. Die einheimischen Gesetze, Sitten und kulturellen Eigenarten wollen von uns respektiert werden und wir sehen davon ab, (ökologisches oder kulturelles) Know-how deutscher Provenienz zu exportieren. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

#### Informationsmappe

Etwa drei Wochen vor jeder Reise erhalten Sie von uns eine ausführliche Informationsmappe mit aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Details Ihrer Reise und Vorschläge zur Ausrüstung.

#### Teilnehmerzahl

In der Regel zwischen 15 und 25.

#### Anmeldeschluss

ist, wenn die Reise ausgebucht ist. Manchmal werden bei bereits ausgebuchten Reisen wegen Rücktritten kurz vor Reisebeginn noch Plätze frei. Sie erleichtern uns die Organisation erheblich, wenn Sie sich frühzeitig anmelden. Beachten Sie auch unseren Frühbuchungsrabatt (s. u.).

#### Reisepreise

Nicht eingeschlossen sind grundsätzlich:

- Die nicht im Programm angegebenen Mahlzeiten, insbesondere die Brotzeiten im Rahmen der Wanderungen
- die Getränke tagsüber als auch abends
- die individuellen Trinkgelder in den Hotels, Restaurants und bei Führungen
- die Anreise zu den Abfahrtsorten am Reisebeginn und die Abreise von den Ankunftsorten am Reiseende
- Unfall-, Haftpflicht-, Kranken-, Reiserücktrittskostenversicherung
- sonstige persönliche Ausgaben
- Eintrittsgelder zu Sonderveranstaltungen, die nicht im Programm aufgeführt sind (z.B.: außerplanmäßiger Museumsbesuch bei schlechtem Wetter).

#### Versicherungen

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

#### Preisermäßigungen

- 1. Treuerabatt\*: Die Anzahl unserer Stammgäste ist hoch. Wir wollen diese Treue belohnen: Sie erhalten ab der 3. Reise, die Sie bei Erde und Wind buchen, 3% Rabatt auf den Reisepreis. Ab der 5. Reise sind es 5%, für die 10. Reise erhalten Sie einmalig 50% Rabatt, für die 20. Reise sind es einmalig 20%. Ausgenommen von der Zählung sind Reisen, bei denen Erde und Wind nicht Hauptveranstalter ist oder Angebote, die zu einem ermäßigten Sonderpreis gebucht wurden. Bitte teilen Sie uns zur Berechnung des Rabatts die Anzahl Ihrer bisher gebuchten Reisen auf dem Anmeldeformular mit.
- 2. Frühbuchungsrabatt\*: Auf alle Buchungen, die bis vier Monate vor Reisebeginn bei uns eingehen, erhalten Sie 2 % Rabatt\*.
- \*Die Rabatte 1 und 2 sind nicht addierbar. Die Rabatte können nur auf den Grundpreis und nicht auf Zuschläge gewährt werden.

#### **Programmablauf und Vorbehalt**

Alle Reiseinhalte sind entsprechend der Beschreibung organisiert und bestellt. Dennoch kann es zur Änderung von Programminhalten kommen, wenn z. B. Gasthäuser ihre Ruhetage geändert haben oder sich wg. klimatischer Bedingungen, sonstiger höherer Gewalt oder Behördenwillkür Veränderungen bei Wanderrouten oder Besichtigungen ergeben müssen. Für alle Fälle gilt, dass wir Ihnen gleichwertigen Ersatz bieten. Ihr Einverständnis zur Umplanung setzen wir hiermit voraus.

#### Reisebeginn und Reiseende

Offizieller Reisebeginn ist mit dem ersten Einstieg oder der Gepäckübernahme in das offizielle Transportfahrzeug (i. d. Regel ein Omnibus) oder das Gruppenhotel der Reise von Erde und Wind am ersten Reisetag am jeweiligen Ankunftsort, offizielles Reiseende mit dem letzten Ausstieg aus dem Transportfahrzeug von Erde und Wind am jeweiligen Abreiseort definiert.

#### Kondition und physische Voraussetzungen

Die physischen Anforderungen an die TeilnehmerInnen bei Erde und Wind-Wanderstudienreisen sind so definiert, dass die einzelnen Touren normalerweise ohne besondere Trittsicherheit, besondere Schwindelfreiheit und besondere Konditionsstärke zu gehen sind. Bergsteigerische Leistungen müssen grundsätzlich nicht erbracht werden. Dies bedeutet, dass ausgesetzte Pfade oder Klettersteige oder Tourenabschnitte, bei denen ein Vorwärtskommen nur mit dem zusätzlichen Einsatz der Hände möglich ist, von Erde und Wind-Gruppen in aller Regel nicht benutzt werden. Allerdings ist die Beschaffenheit von Wegen oder Wegeabschnitten bisweilen schlecht oder sie sind manchmal nicht (mehr) vorhanden. Deswegen erwarten wir von den TeilnehmerInnen die Bereitschaft, auch in wegeloser Landschaft zu wandern. In Ihrem und unserem Sinn sollte die Beschaffenheit der Ausrüstung den Empfehlungen des jeweiligen Reiseprogramms entsprechen.

#### **Ausweispapiere**

Für die Grenzübertritte nach Italien, Österreich und Spanien ist ein Personalausweis nötig (bitte Gültigkeitszeitraum prüfen).

#### Anforderungsprofile

- 1 Stiefel: Kleine Wanderungen mit mittleren Gehzeiten\* von 2 bis 3 Stunden. Geringe Höhenunterschiede bis 200 m bei Aufstiegen.
- 2 Stiefel: Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden und Höhenunterschiede bis 400 m bei Aufstiegen. Geeignet für alle TeilnehmerInnen mit normaler Kondition.
- 3 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden mit Höhenunterschieden bis 700 m bei Aufstiegen. Mit einer normalen Kondition und einer gewissen Wandererfahrung\*\* problemlos zu bewältigen.
- 4 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von mehr als 5 Stunden und/oder Höhenunterschiede von mehr als 700 m bei Aufstiegen. Sie sollten über eine gute Kondition und eine entsprechende Wandererfahrung\*\*\* verfügen.
- \* Mit Gehzeiten sind, wie der Name es sagt, i. d. R. die Gehzeiten, manchmal aber auch die Gesamtdauer der Wanderung einschließlich der Pausen gemeint. Wanderungen, Wandertouren oder Gruppendynamiken lassen sich nicht standardisieren. So oder so sind uns Hektik und Eile fremd, sind wir jeglicher Gipfelstürmerei Feind, gehen wir, um zu genießen. Wir haben Zeit.
- \*\* »Gewisse Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie aufgrund ähnlicher Leistungen einschätzen können, was Sie erwartet.
- \*\*\* »Entsprechende Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie entsprechende Leistungsanforderungen bereits erfüllt haben und einschätzen können, was Sie erwartet.

#### Urhebervermerk

Texte, Illustrationen und Fotos: Herbert Grabe

Konzept: Janda & Roscher, Gestaltung Herbert Grabe.

#### **Rechtliche Hinweise**

Der Name Erde und Wind® ist ein geschütztes Markenzeichen. Die Veröffentlichungen und Reiseprogramme von Erde und Wind/Herbert Grabe sind in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Datennutzung oder Wiedergabe ist nur mit dem schriftlichen Einverständnis von Herbert Grabe

Großer Dank an Angela Natale, Giuliano Di Menna, Karin Grabe, Renate Del Barba-Göttling.

# Reiseanmeldung 2023

Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Reiseanmeldung per Fax oder per Post an:

**Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen** Bayerwaldstr. 33, 93093 Donaustauf, Fax 0 94 03 96 92 55

## **Erde und Wind**

#### Bankverbindung:

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto-Nr. 8203 997900

Reiseveranstalter: Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen · Inhaber: Herbert Grabe	Bitte nachfolgend angeben, soweit bekannt:
<b>→</b>	Extremadura-Reise: Ich/ wir komme/n am um Uhr am Flughafen Madrid an.
Reiseziel oder Reisetitel	Oberpfalz-Reise: Ich/ wir komme/n am um Uhr am Bahnhof Windischeschenbach an.
Termin	Abruzzen-Reise: Ich/wir steigen in den Bus: in Regensburg in München
Name(n)	in regenseary
(= Person/en) Vorname(n)	Ich/wir möchte/n die Reise gerne verlängern: Vorher Nachher Machen Sie mir/uns Vorschläge.
Straße, Hausnummer	Ich bin damit einverstanden, dass mein <b>Wohnort</b> in der Teilnahmeliste veröffentlicht und an die Reiseteilnehmer/innen verteilt wird ja nein
PLZ, Ort	Die Allgemeinen Reisebedingungen und Allgemeinen Informationen der Studienreise von Erde und Wind · Herbert Grabe sind mir (uns)
Telefon tagsüber	bekannt und werden als Vertragsbestandteil anerkannt. Mit meiner (unserer) Unterschrift erkläre(n) ich (wir) mein (unser) Einverständnis mit dieser Vereinbarung. Ich (wir) erkläre(n) aus-
Telefon abends (bei variierender Erreichbarkeit)	drücklich, auch für die Erfüllung der Verpflichtung der auf diesem Formular mitangemeldeten Teilnehmer/innen einzustehen.
Fax (wenn vorhanden)	<b>Hinweis</b> Diese Buchung wird von Erde und Wind schriftlich bestätigt. Damit kommt der Reisevertrag zustande.
E-Mail Geburtsdatum	Mit der Bestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein der Insolvenzversicherung des Reiseveranstalters (= Kundengeldabsi- cherung) und tätigen die Anzahlung. Der Restbetrag wird Ihnen
Ich/wir möchte/n ein Doppelzimmer (Ehebett).  oder	Monate vor Reisebeginn in Rechnung gestellt und ist spätestens     Wochen vor Reise fällig und zu leisten (Zahlungseingang).
Ich/wir möchte/n ein Zweibettzimmer (Getrennte Betten).	
Ich möchte ein Einzelzimmer (Aufpreis).	Ort, Datum
Ich möchte vegetarisch essen (gilt für alle Mahlzeiten).  Ich esse Fisch. Ja nein	x Unterschrift/en Reiseteilnehmer/innen
Außerdem esse ich kein/e/n	Ort, Datum
Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zum Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung zu.	Unterschrift Reiseveranstalter
Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zum Abschluss einer Reise-Krankenversicherung oder eines weitergehenden Reiseversicherungsschutzes zu.	Ich habe ein Guthaben bei Ihnen in Höhe von
Ich habe folgenden Zusatzwunsch / ich will Ihnen mitteilen, dass (Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn bei Ihnen gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigungen vorliegen.)	Wichtig für uns Ich habe von <b>Erde und Wind</b> erfahren durch:
beemmachagungen vornegen.)	Bekannte Sonstige Quellen

#### **ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN**

Erde und Wind® - Reisen und Wandern mit allen Sinnen (»Erde und Wind«) veranstaltet Pauschalreisen i. S. d. § 651a BGB auf Basis der nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen, die zwischen Erde und Wind als Rei-severanstalter und dem/der Reisenden (»Kunden/Kundin«) gelten:

 Abschluss des Reisevertrages
 Mit der Anmeldung bietet der Kunde/die Kundin dem Reiseveranstalter Erde und Wind den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseauseines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung und dieser Allgemeinen Reisebedingungen verbindlich an. Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg [E-Mail) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufeführten Teilnehmer/Teilnehmerinnen, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

ubernommen nat.

12 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch Erde und Wind zustande. Erde und
Wind bestätigt dem Kunden/der Kundin den Vertragsabschluss mit der Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, nur im Falle des Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB in Papierform) und übersendet

250 § AOS. 1.5. 2 LOBUS IN PAPIETORII) UND UDETSENDET oder übergibt den Sicherungsschein als Nachweis der bestehenden Insolvenzversicherung. 1.3 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, 50 liegt ein neues Angebot unter Wahrung der vorverträglichen Unterrichtungspflichten von Erde und Wind vor, an das Erde und Wind für 10 Ta-age aehunden ist Innachalt lidisese Frist kann der Kund-d. ge gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde, die Kundin das neue Angebot durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z. B. Leistung der Anzahlung) an nehmen und der Reisevertrag kommt auf der Grundla ge und mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande.

#### 2. Bezahlung der Reise

Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungs sachi er indict der Reisebestatigung und des Sicheine ist eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Reisepreises fällig und zu zahlen. Die Anzahlung wird auf den Gesamtreisepreis angerechnet. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist 21 Tage vor Reisenarhrit fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr nach Ziffer 6.1 abbesat werden kann, und muss ungaltgeforder hei abgesagt werden kann, und muss unaufgefordert bei Erde und Wind eingegangen sein. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist deren Gutschrift bei Er-

#### 3. Leistungen

Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben 3.1 Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung von Erde und Wind in der zur betreffenden Reise gehörigen konkreten Rei-seausschreibung in Verbindung mit der individuellen Reisebestätigung, die den Vertragsschluss bestätigt. Wird auf Wunsch des Kunden/der Kundin ein individu-eller Reise- oder Aufenthaltsablauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Erde und Wind ausschließlich aus dem entsprechenden kon-kreten Ansephran den Kunden/die Kundin in Verbin-kreten Ansephran den Kunden/die Kundin in Verbin kreten Angebot an den Kunden/die Kundin in Verbin-

kreten Angebot an den Kundendylde Kundin in Verbindung mit der jeweiligen Buchungsbestätigung.

3.2 Leistungsträger (z.B. Hotels, Fluggesellschaften) und Reisevermittler (z.B. Reisebüros) sind von HG nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reiseausschreitzens erhändes des Reisevertrages abändern.

# Preis- und Vertragsänderungen nach Vertrags-schluss, erhebliche Vertragsänderungen Erde und Wind behält sich vor, den Reisepreis nach

Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tat: hung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei
Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen
Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder
c) einer Anderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird
in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie
sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren
pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der
Fall sein, wird Erde und Wind den Kunden/der Kundin
umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (2. B. per umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per umgenend auf einem dauernarten Datentrager (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berech-nung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforde-rungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden/ der Kundin nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn ei oler Kullin Hicht, spaker las zu diege von keisereigin er-folgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage von dem vereinbarten Abreisetermin verlangt wird, ist unwirk-sam. Auf die Verpflichtung von Erde und Wind zur Preis-senkung nach 4,2 wird ausdrücklich hingewiesen. 4.2 Da 4,1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reise-preises vorsieht, kann der Kunde/die Kundin eine Sen-kung der Beispreisers vorlangen, wenn und seweit

preises vorsieht, kann der Kunde/die Kundin eine Sen-kung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 4.1 unter a) bis c) genannten Faktoren (Prei-se, Abgaben oder Wechselkurse) nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu nied-rigeren Kosten für Erde und Wind führt. Hat der Kun-de/die Kundin mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von Erde und Wind zu erstatten. Erde und Wind darf von dem zu erstatten-den Mehrbetrag die iht stärschlich entstandenen Verden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Ver waltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden/der

waltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden/der Kundin auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind. 43 Erde und Wind behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis ein-seitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen um bis zu 3 Stunden, Routenänderungen). Erde und Wind hat den Kunden/der Kundin hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn

erklärt wird.
4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Erde und Wind sie nicht einseitig vornehmen. Erde und Wind kann indes dem Kunden/der Kundin eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Erde und Wind die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden/der Kundin, die Inhalt des Vertrages gewordes Kunden/der Kundin, die inhalt des Verträges gewor-den sind, verschaffen, so gilt Satz z dieser Ziffer 4,4 ent-sprechend, d. h. Erde und Wind kann dem Kunden die entsprechende andere Verträgsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde/die Kundin innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Verträgsänderung an-nimmt oder (1) seinen Pürktritt vom Varträg erklät. nimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsände rung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden rung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden 4,5 Erde und Wind kann dem Kunden/die Kundin in sei nem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 4,4 wahlweise auch die Teilah me an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbie ten, über die Erde und Wind den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

10 EUBGB zu informieren hat.
4,4 6 Nach dem Ablauf einer von Erde und Wind nach 4,4
bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung
oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.
4,7 Tritt der Kunde/die Kundin nach 4,4 vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1,5,2 und Abs. 5, BGB entsprechend Anwendung. Soweit Erde und Wind infolge des
Rücktritts des Kunden/der Kundin zur Rückerstattung. des Reisepreises verpflichtet ist, hat Erde und Wind un-verzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Kun-den nach § 651 Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

## Rücktritt durch den Kunden/die Kundin, Umbu-

5. Kuckritt durch den Kunder/nie Kundin, ombu-chung, Ersatzpersonen 5.1 Der Kunde/die Kundin kann jederzeit vor Reisebe-ginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei Erde und Wind. Es wird dem Kunden empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. 5.2 Tritt der Kunde/die Kundin vom Reisevertrag zurück, son verliert Erde und Wind den Absnruch auf den verein-

5.2 THE DER KONINGVIE KUNDIN MERSEVERTAGE ZUDEK, so verliert Erde und Wind den Anspruch auf den verein-barten Reisepreis, kann aber vom Kunden/von der Kun-din eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat Erde und Wind die folgenden Entschädigungspau-schalen feetsgelegt, die sich nach dem Zeitraum zuwi-schen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Erde und Wind und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Pro-zent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden/der Kundin, wie folgt bestimmen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	20%
ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reiseantritt	35%
ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 13. Tag bis 7. Tag vor Reiseantritt	70%
ab 6. Tag bis 1. Tag vor Reiseantritt	80%
ah Poicobogina / boi Nichtantritt	00%

Dem Kunden/der Kundin bleibt es stets unbenommen, Erde und Wind bei pauschalierter Berechnung der Stor

Erde und Wind bei pauschalierter Berechnung der Stor-nierungsentschädigung nachzuweisen, dass Erde und Wind Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden ist. Erde und Wind behält sich vor, anstelle der Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern und wird in diesem Fall nachweisen, dass ihr wesentlich hö-here Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pau-schale entstanden sind (z. B. bei Stornierung von Flüg-lickets) und kann die geforderte Entschädigung unter schale entstanden sind (z. B. bei Stornierung von Füg-tickets) und kann die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und ei-ner etwalgen, anderweitigen Verwendung der Reiselei-stungen konkret bezilfern und belegen 5.3 Ist Erde und Wind zur Rückerstattung des Reise-

preises nach einem Rücktritt des Kunden/der Kundin verpflichtet, so hat sie unverzüglich, spätestens in

verpflichtet, so hat sie unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt des Kunden,
Rückzahlung an diesen zu leisten.
5.4 Erde und Wind kann keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewohnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder
die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort
erheblich beeinträchtigen.
5.5 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden/der Kundin
auf Umbuchungen besteht nicht. Werden auf Wunsch
des Kundender Kundin dennoch nach der Buchung Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins,
des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unter-

des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart) vorgenommen, kann kuntt oder der Betorderungsart) vorgenommen, kann Erde und Wind ein Umbuchungsentgelt von bis zu 29 Euro erheben (es bleibt dem Kundender Kundin unbe-nommen, nachzuweisen, dass Erde und Wind kein oder ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pau-schalen entstanden ist). Nach vorheriger Mitteilung an den Kunden/der Kundin kann Erde und Wind auch ein anhand der konkret entstandenen Kosten ein Umbuchungsentgelt berechnen und wird dem Kunden/dei Kundin auf Wunsch die Kosten beziffern und belegen Umbuchungen sind ausschließlich bis zum 35. Tag vor Reiseantritt möglich. Danach sind sie nur nach vorherigem Rückritt vom Reisevertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung

durch den Kunden/der Kundin möglich.

5.6 Der Kunde/dieKundin kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhätten
Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner
ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig wonn sie Fred und Wilnig nicht statter als einben Tage. tig, wenn sie Erde und Wind nicht später als sieben Tage tig, wenn sie Erde und wind incircipater als sieben lage vor Reisbegignin zugeht. Erde und Wind kann dem Ein-tritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde/die Kundin gegenüber Erde und Wind als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Einritt des Drit-ten entstehenden Mehrkosten. Erde und Wind darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Er hat dem Kunden/der Kundin einen Nachweis

sind. Er nat dem Kunden/der Kundin einen Nachweis darüber zu erteillen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind. 5,7 Erde und Wind empfiehlt dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und den Abschluss einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod sowie einer Krankoweschienung die im Austand gülftig sie Erfel, und kenversicherung, die im Ausland gültig ist. Erde und Wind kann den Kunden/der Kundin bei der Suche nach einer solchen Versicherung unterstützen.

#### 6. Rücktritt und Kündigung durch Erde und Wind

6.1 Erde und Wind kann bis 21 Tage vor Reiseantritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom gen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzam vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung (z. B. Reiseausschreibung) diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich verein-barten Reisebeginn dem Kunden/der Kundin späte-stens die Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Peisehestätigung die Minangegeben hat, und in der Reisebestätigung die Min-destteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt destteilnenmerzahl und spateste kuckfrittsfrist anglot. 6.2 Erde und Wind kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurückfreten, wenn Erde und Wind aufgrund unver-meidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Er-füllung des Vertrages gehindert ist. Erde und Wind hat sodann den Rückfritt unverzüglich nach Kenntnis des Polektrittsrender zu selkfren.

Rücktrittsgrundes zu erklären. 6.3 Tritt Erde und Wind nach 6.1 oder 6.2 vom Reisever 6.3 Iritt Erde und Wind nach 6.1 oder 6.2 vom Reisever-trag zurück, verliert sie den Anspruch auf den verein-barten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zah-lungen werden dem Kunden/der Kundin unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rocktritt von Erde und Wind, zurückerstattet. 6.4 Stört der Kunde/der Kundin trotz einer entspre-

5.4 Stoft eer Kunder/eer Kunder frotz einer einspre-chenden Abmahnung durch Erde und Wind nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündi-gungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst stark ver-tragswidrig, kann Erde und Wind ohne Einhaltung einer Frist den Reisevertrag kündigen. Dabei behält Erde und Wind den Ansruch auf den Reiseneries abzrülich des Wind den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wind den Anspruch auf den Reisepreis abzuglich des Wertes ersparter Aufwendungen und geg. erfolgter Er-stattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vor-teile, die sie aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Even-tuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer/die Störerin selbst.

## Obliegenheiten des Kunden, Abhilfe, Fristsetzung

7. Jonegenneten des Kulden, komine, Frissectung vor Kündigung des Kunden/der Kundin 7.1 Der Kunde/der Kundin hat auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Reiseleitung von Erde und Wind oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb annummer anzuzeigen und oort um Annire innernato an-gemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer be-findet sich stets in der Buchungsbestätigung. Soweit Erde und Wind infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kun-de/der Kundin nicht berechtigt, die in § 651m BGB be-stimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde/ der Kundin Abhilfe, hat Erde und Wind den Reisemander Kundin Abhilfe, hat Erde und Wind den Reiseman-gelzu beseitigen. Sie kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Aus-maßes des Reisemangels und des Wertes der betrof-fenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Erde und Wind kann in der Weise Abhilf fe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Er-satzleistung erbringt. Kann Erde und Wind die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Erde und Wind Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen

7.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich be-// Zwind einer krisse miloge eines wangels eineinnt be-einträchtigt und leistet Erde und Wind innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reise-vertrag kündigen, wobei aus Beweisgründen die schrift-liche Erklärung empfohlen wird. Der Bestimmung einer Frist durch den Kunden/die Kundin bedarf es ledig-lich dann nicht, wenn die Abhilfe durch Erde und Wind verweigert wird nder wenn die soffortiee Abhilfe notverweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notverweiget wird oder Weith die soloritige Aunitien inte wendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden/der Kundin gekündigt, so behält Erde und Wind hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, Ansprüche des Kun-den/der Kundin nach § 651 Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB blei-ben unberüht. Hissichtlich der einer Mehr zu erbeise ben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch von Erde und Wind auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit be-reits geleistete Zahlungen sind dem Kunden/die Kun-din zu erstatten.

8. Mitwirkungspflichten des Kunden
Der Kunde/die Kundin ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen
Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht
mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder
gering zu halten. Hinsichtlich der Reiseunterlagen gilt,
dass der Kunde/die Kundin Erde und Wind zu informieren hat, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen
nicht innerhalb der von Erde und Wind mitgeteilten
Frist erhält Frist erhält.

 Nicht in Anspruch genommene Leistungen Nimmt der Kunde/die Kundin einzelne Reiseleistungen, die ihm von Erde und Wind ordnungsgemäß angeboten wurden, aus ausschließlich von ihm zu vertretenden Gründen (z.B. vorzeitige Rückreise, Krankheit) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rück Anspruch, so bestent kein Anspruch auf anteilige kuck-erstattung des Reisperpiese. Erde und Wind wird sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemihen und zahlt ersparte Aufwen-dungen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurück-soweit sie von den Leistungsträgern tatsächlich zurückerstattet worden sind

10. Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters Die vertragliche Haftung von Erde und Wind für Schä-den, die nicht Körperschäden sind und nicht Schuld-haft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Rei-sepreis beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkom-

men gegeben sind

#### 11. Informationspflichten über Identität des ausfüh-

11. informationspriichten über identität des ausfuh-renden Luffahrtunternehmens Erde und Wind ist gemäß EU-VO Nr. 2111/05 verpflichtet, der Kunden/die Kundin über die identität des jewei-ligen Luffahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise ggf. zu erbringenden Flugbeförder gebuchten Reise ggf. zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei Buchung zu informieren. Steht/
stehen die ausführende Fluggesellschaft bzw. die ausführenden Fluggesellschaften zu diesem Zeitpunkt
noch nicht fest, so muss Erde und Wind diejenige/n
Fluggesellschaft/en nennen, die die Flugbeförderung
wahrscheinlich durchführen wird/werden und unverzüglich sicherstellen, dass der Kunder/die Kundin unverzüglich kenntnis der Identität erhält, sobald diese
feststeht bzw. diese feststehen. Gleiches gilt, wenn die
ausführende Fluggesellschaft wechselt. Die Liste der
Fluggesellschaften mit einem Flugwerbot in der EU ist
auf der Internetseite Opens external link in new windowhttps://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/
air-ban\_de und auf der Internetseite von Erde und Wind
einsehbar.

### 12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizei-

liche Vorschriften 12.1 Erde und Wind informiert den Kunden/die Kundin über Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungs-landes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erfor-

12.2 Der Kunde/die Kundin ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedoku-mente und muss selbst darauf achten, dass sein Reise-pass oder sein Personalausweis für die Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt.

12.3 Erde und Wind haftet nicht für die rechtzeitige Er-12.3 Erde und Wind haftet nicht für die rechtzeitige Er-teilung und den Zugang notwendiger Visa durch die je-weilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde/die Kundin den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauf-tragt hat, es sei denn, der Reiseveranstalter hat gegen eigene Pflichten verstoßen und selbst die Verzögerung zu vertreten.

#### 13. Datenschutz

Kuntz zu verlangen, sie zu andern oder zu loschen. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde/die Kundin seine Einwilligung zur Speiche-rung widerruft, wenn die Daten für Erde und Wind zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speiche-rung gesetzlich unzulässig ist. Der Kunde/die Kundin hat alle sich aus den Zaberschutzerklärung geregbenden. hat alle sich aus der Datenschutzerklärung ergebenden hat alle sich aus der Datenschutzerklärung ergebenden Rechte nach Art. 15 bis 20, 7D SGVO. Sofern personen-bezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berech-tigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1. S. 1 lit. f DSGVO ver-arbeitet werden, hat der Kunde/die Kundin das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbei-tung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, so-weit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner beson-deren Situation ergeben. Er/sie kann unter der Adresse erdeundwindlichtenline der mit einer E-Mall von seinem deren situation ergeen. Er/sie kann unter der Adresse erdeundwind@-online.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Erde & Wind unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an erdeundwind@-online.de kann der Kunde/die Kundin der Nutzung oder Verarbeitung. seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Mei nungsforschung widersprechen.

14. Sonstiges, Hinweise zur OS und Schlichtung 14.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags und Rechtsverhält-nis zwischen dem Kunden und Erde und Wind findet nis zwischen dem Kunden und Erde und Wind hndet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde/die Kundin Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Auf-enthaltsort im Ausland hat, oder dreen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhe-bung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Erde und Wind vereinbart. von Erde und Wind vereinbart.

14.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform 14.2 Die Europaische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Steritiebleigung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde/die Kundin unter https://ec.europa.eu/consumers/odr\_findet\_Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Erde und Lingungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht. Wind nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbei-

Reiseveranstalter: Erde und Wind - Reisen und Wan-Menseveranstater: Erde find wind – Reisen und Wah-dern mit allen Sinnen, Inh. Herbert Grabe, Bayerwald-str. 33, D-93093 Donaustauf, Telefon: (+49) 09403-969254, Telefax: (+49) 09403-969255, E-Mail: erdeundwindde-on-line de, Internetseite: www.erdeundwind.de, Umsatz-steuer-ID gemäß § 27 a UStG: DE173848450

#### Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung

Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: BERNHARD Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Mühl-weg 2b, 82054, Sauerlach, Tel. 08104, 5429689 Geltungsbereich: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung, siehe Ziffer 13.1 der AGB.

**G** ehen und sich leiten lassen, begeistert werden und sich begeistern, Essen und Zeit gemeinsam genießen, Freuden teilen, Freundschaften finden. Willkommen bei unseren Reisen, willkommen bei Erde und Wind.

## ERDE UND WIND auf einen Blick:

#### ■ WANDERUNGEN ZUM GENIESSEN:

Es sind unsere Lieblingslandschaften, in denen wir mit Ihnen wandern. Wir zeigen sie Ihnen, weil wir Schönes gerne teilen.

#### ■ AUSGEWÄHLTE HOTELS:

Unsere Unterkünfte sind besondere Hotels oder ausgesuchte Herbergen, in denen wir selbst zu Gast waren, bevor wir für unsere Gruppen buchen. Damit Sie nur gute Überraschungen erleben.

#### ■ AUSGEWÄHLTE RESTAURANTS:

Vertrauen Sie unseren Spürnasen und freuen Sie sich auf authentische Speisefolgen. Sie wissen ja: Essen und Trinken hält Geist und Gaumen zusammen.

### ■ BUSTRANSFERS WÄHREND DER REISE:

Einen kommoden Bus haben wir immer dabei und die Transfers zu den Touren sind perfekt organisiert. Alles andere auch.

#### ■ WAS UNSERE TEILNEHMER/INNEN ÜBER UNS SAGEN

können Sie auf www.erdeundwind.de/referenzen.html nachlesen.

#### **■ UNSERE LEISTUNGEN:**

Die Reisepreise beinhalten stets die Übernachtung im Doppelzimmer, dazu Halbpension, Reiseleitung, Steuern, Kautionsversicherung, Eintritte u.a.m. und schließen bei der Abruzzenreise auch die Busreise ab Regensburg oder München mit ein.

#### **■ PREISSTABILITÄT:**

Auch wenn das derzeit schwierig ist — die Reisepreise sind realistisch kalkuliert und die Verträge mit unseren Partnern gelten bis 2023. Für Sie bedeutet das verlässliche Konditionen.

#### ■ SIE UND WIR:

Alle unsere Programme sind Ergebnis unserer jahrelangen Beziehung zu den Orten, die wir bereisen. Immer zeichnen uns Passion und Profession aus. Deshalb dürfen Sie bei allen Aktivitäten von Erde und Wind perfekte Organisation und authentische, sehr persönliche Informationen erwarten. Ihre Freizeit ist kostbar und die Freude, mit Ihnen zu wandern und zu reisen ist unser Antrieb. Bei uns sind viele Menschen jedes Jahr aufs Neue mit dabei – auch, weil wir ein zuverlässiger, erfahrener Reiseveranstalter sind.

# **ERDE UND WIND Reisen und Wandern** mit allen Sinnen





Bayerwaldstr. 33 D-93093 Donaustauf Tel. +49 0 9403 969254 Fax +49 0 9403 969255 erdeundwind@t-online.de

- ←← www.erdeundwind.de
  - www.herbertgrabe.de www.facebook.com/erdeundwind